

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21.11.2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 21.11.2023 die folgenden Themen behandelt.

TOP 1: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

1. Geschwindigkeitsdisplays

Ein Einwohner fragt nach, ob die Geschwindigkeitsmessanlage zwischenzeitlich in der Bietenhauser Straße installiert wurde.

Herr Braun teilt mit, dass diese gestern von Herr Mülders dort angebracht wurde.

2. Trittsteinlösung/Biotopvernetzung

Ein Einwohner fragt nach, ob in Bezug auf die Trittsteinlösung bereits mit den Pächtern gesprochen wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die bereits erledigt ist.

3. Glasfaserausbau

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaus.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der sogenannte POP gesetzt wurde und sich ansonsten zur Aussage in der Oktobersitzung, dass die Deutsche Glasfaser händeringend auf der Suche nach einer Tiefbaumfirma ist, nichts geändert hat. Er fügt hinzu, dass der Ausbau erst starten kann, wenn eine Firma gefunden wurde.

Herr Bühler ergänzt, dass in Richtung Bietenhausen eine Firma damit beschäftigt ist, ein Leerrohr in Richtung Hirrlingen anzubringen und Verteiler zu setzen, um den Ringschluss herzustellen.

Der Einwohner teilt mit, dass früher Vergaben nur dann getätigt wurden, wenn es bei den entsprechenden Firmen zeitlich gepasst hat. Er erinnert an den eher unglücklichen Verlauf des Ausbaus in den umliegenden Gemeinden.

Herr Bühler stellt klar, dass die Gemeinde keine Vergaben getätigt hat und auch keinen Einfluss darauf hat.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.10.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgenden in der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.10.2023 vom Gemeinderat gefassten Beschluss bekannt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.10.2023 den Beschluss gefasst, dass das Bürgerhaus entsprechend der geltenden Benutzungsordnung nicht an Gewerbetreibende vermietet werden soll.

TOP 4: Waldhaushalt – Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024

hier: a) Vollzug 2023

b) Plan 2024

Herr Köberle, Leiter Kreisforstamt, LRA Tübingen und Raik Tänzer, Revierförster erläutern den Vollzug des Forstwirtschaftsjahr 2023 sowie den Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024. Das Gremium nimmt den Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahrs 2023 zur Kenntnis und stimmt dem Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 einstimmig zu. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Planzahlen zuzüglich der Kosten für die Pflanzschulhütte in Höhe von 6.000,- € in den Haushaltsplan 2024 zu übernehmen.

TOP 5: Gemeindewald - Förderprogramm "Klimaangepasstes Waldmanagement"

Herr Tänzer erläutert das Förderprogramm und die daran geknüpften Forderungen anhand einer Präsentation. Er teilt mit, dass das Förderprogramm durch das Urteil vom Bundesverfassungsgericht nun nicht mehr zur Verfügung steht.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass man sich für viele Jahre binden würde, ohne zu wissen, ob man die Fördermittel bekommt. Er nimmt Bezug auf das Gerichtsurteil und erklärt, dass man das Thema nicht auf die Tagesordnung genommen hätte, wenn das Gerichtsurteil zwei Wochen früher gefallen wäre.

Vom Gremium werden einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt, zum jetzigen Zeitpunkt keinen Antrag zum Förderprogramm des Bundes für ein klimaangepasstes Waldmanagement zu stellen.

TOP 6: Maßnahmen Klimaschutz in der Gemeinde Hirrlingen

Der Vorsitzende begrüßt Herr Dürr-Pucher vom Planungsbüro Clean Energy GmbH in der Sitzung. Herr Dürr-Pucher stellt das Aktionsprogramm Klimaschutz anhand einer Präsentation vor.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat nimmt das Aktionsprogramm zur Umsetzung der Klimaziele zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die kommunale Wärmeplanung einen Förderantrag zu stellen.

Die Verwaltung wird weiter beauftragt, eine mögliche Teilnahme zum European Energy Award aufzuarbeiten und die Kosten zu ermitteln. Der Gemeinderat wird auf dieser Grundlage über eine

Teilnahme entscheiden.

Die Verwaltung wird beauftragt, für das integrierte Quartierskonzept einen Antrag bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu stellen.

TOP 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024

hier: Einbringung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung einen Haushaltsplan einbringen wird, der durch Umlagen, wie der Kreisumlage und FAG, belastet ist. Durch die Umlagen und gesetzlichen Pflichtaufgaben kann der Haushalt nicht ausgeglichen gestaltet werden. Der Vorsitzende mahnt künftige Projekte deutlich zu hinterfragen und gegebenenfalls, nach Möglichkeit, in die Folgejahre zu verschieben.

Der Haushaltsplan wird anhand einer Präsentation von Herr Bühler erläutert. Herr Bühler teilt mit, dass der Haushalt in der kommenden Sitzung im Dezember verabschiedet werden soll, sodass möglichst frühzeitig im neuen Jahr mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden kann. Herr Bühler teilt mit, dass der Haushaltsplan und die heutige Präsentation auf der Homepage der Gemeinde Hirrlingen abrufbar sind.

TOP 8.1: Baugesuche: Umbau, energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses und Neubau einer Garage, eines Carports und eines Abstellgebäudes, Talstraße 17, Flst. 3043/15

Der Gemeinderat erteilt dem vorliegenden Baugesuch einstimmig das gemeindliche Einvernehmen im Sinne § 36 BauGB.

TOP 8.2: Baugesuche: Antrag auf Errichtung eines Pools und Wärmepumpe, Am Bibis 21, Flst. 5527

Dem Bauvorhaben wird einstimmig das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. Der Überschreitung des Baufensters durch den Pool und die Wärmepumpe wird zugestimmt.

TOP 9: Anfragen und Verschiedenes

1. IHK vor Ort

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 29.11.2023 um 18:00 Uhr im Rathaus Hirrlingen die Veranstaltung „IHK vor Ort“ zusammen mit der Gemeinde Rangendingen stattfindet.

2. Beisetzung Albert Alföldi

Der Vorsitzende teilt mit, dass er vergangene Woche zusammen mit seinem Stellvertreter Dietmar Zug in Hajos war, um bei der Beisetzung von Albert Alföldi dabei zu sein. Der Vorsitzende richtet Grüße in Hirrlingen von der Partnergemeinde aus Hajos aus.

3. Gemeindeentwicklungskonzept

Der Vorsitzende stellt klar, dass das Gemeindeentwicklungskonzept, das in der Sitzung im Oktober vorgestellt wurde, lediglich ein Konzept und noch keine konkrete Planung ist. Aufgabe des Planers ist es u.a. die Parkplätze an der Marktstraße zu erhalten. Er erklärt, dass ein Konzept benötigt wird, um Schwerpunktgemeinde zu werden und ergänzt, dass man derzeit in Gesprächen mit dem Regierungspräsidium ist und es voraussichtlich im Januar einen Termin für die finale Abstimmung geben wird. Die Prüfung des Antrags wird im zweiten Halbjahr 2024 vom Regierungspräsidium erfolgen, mit einem Ergebnis ist für Anfang 2025 zu rechnen. Sobald die Zusage für die Fördermittel da ist, kann es an die Umsetzung gehen.

4. Gewerbeschau und Lehrstellenrallye

Herr Braun teilt mit, dass für den 29.09.2024 eine Gewerbeschau und für den 27.09.2024 eine Lehrstellenrallye/Ausbildungsmesse geplant ist. Hierzu hat bereits eine erste Besprechung stattgefunden, bei der rund 20 Gewerbetreibende anwesend waren.

Ein Gremiumsmitglied spricht die WhatsApp-Gruppe an, der seines Wissens nach, nicht alle Gewerbetreibenden angehören und hält es für unglücklich, dass ein Teil der Gewerbetreibenden erst aus dem Gemeindeboten von der Vorbesprechung erfahren haben.

Herr Braun erklärt, dass es zweimal im Gemeindebote veröffentlicht wurde und der Datenbestand aus 2019, der Herr Barwig vorlag, um die neu hinzugekommenen Gewerbetreibenden ergänzt wurde. Er ergänzt, dass alle Gewerbetreibenden angeschrieben wurden und jederzeit die Möglichkeit haben, in die Planungen einzusteigen.

5. MensaMax

Herr Braun berichtet über eine Präsentation der Firma „MensaMax“, die ihre Software zur digitalen Essensbestellung vorgestellt hat. Er teilt mit, dass die Schul- und Kindergartenleitung sowie Teile der Verwaltung bei der Präsentation dabei waren und es in naher Zukunft ein Angebot der Firma MensaMax geben wird. Parallel wird er mit der Schule in Rangendingen Kontakt aufnehmen, die das Programm im Oktober eingeführt haben.

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich, ob die Metzgerei Beuter auch bei der Präsentation dabei war.

Herr Braun verneint dies und ergänzt, dass diese aber noch ins Boot geholt wird.